

Oberamt *Rottweil*

Gemeinde *Schwemmungen*

# Mahlkarte.

Diese Mahlkarte ist dem Selbstversorger mit dem Mehl zurückzugeben und von ihm aufzuheben.

in *Schwemmungen* *Mohrstr. 1. g.*  
*Obend'ph* = Str. Nr. *33*  
*Nur gültig für Mehlsrücklieferung.*

ist berechtigt, für *5* Personen

<i>140</i> kg Dinkel =	<i>140</i> kg Kernen	<i>10</i> kg Gerste
<i>140</i> " Weizen	<i>140</i> " Roggen	<i>10</i> " Gerstengemenge (ohne Brotgetreide)
<i>140</i> " Mischfrucht (in Kernen umgerechnet)		<i>10</i> "
auf <i>140</i> kg Brotgetreide		

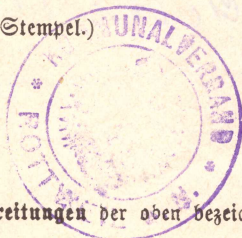
in der Mühle des *Schwemmungen* *Schwemmungen* ausmahlen zu lassen.

Das Mehl muß reichen vom *19. 4.* bis *19. 4.*

, den *24. 4.* 19*19*

## Geschäftsstelle des Kommunalverbands

(Stempel.)



(Unterschrift)

*[Handwritten signature]*

Überschreitungen der oben bezeichneten Getreidemengen machen den Besitzer und den Müller strafbar.

Bestätigung des Müllers

über

Einlieferung:

Eingeliefert wurden am

10. Mai 1920.

kg Dinkel = kg Kernen

120 kg Weizen

kg Roggen

kg Mischfrucht  
(in Kernen umgerechnet)

50 1/2 kg Gerste

kg Gerstengemenge  
(ohne Brotgetreide)

kg

Daß nicht mehr als vorstehend aufgeführte Mengen eingeliefert worden sind, wird ausdrücklich bestätigt.

Den 10. Mai 1920.

J. G. Mehner

Unterschrift des Selbstversorgers  
(Landwirts)

Kiepper

Unterschrift des Müllers

Mahlbuch Nr.

Ausmahlung:

Die %ige Ausmahlung ergab:

kg Auszugsmehl

108 kg Brotmehl

142 kg Gerstenmehl

kg Mele

kg Abfall

mithin kg Schwund

Die Verarbeitung ergab:

kg Grütze

kg Grieß

kg Graupen

kg Flocken

mithin kg Schwund

Mahllohn —: M S

Gerblohn —: M S

Den

J. G. Mehner

Unterschrift des Selbstversorgers,  
zugleich Empfangsbescheinigung

Kiepper

Unterschrift des Müllers